

# **Einsätze vom 01.01.2004 bis 31.06.2004**

**Samstag, 19.06.04 17:58Uhr**  
**B65 Richtung Minden, kurz vor Landesgrenze, Bückeberg**

## **Reinigen von verdreckter Fahrbahn nach Verkehrsunfall**

Nachdem ein PKW rechts von der Fahrbahn abkam, wirbelte er dabei auf ca. 150m Erde auf die Fahrbahn. Da dies ein verkehrsgefährdender Zustand ist, forderte die Polizei die Feuerwehr Bückeberg-Stadt und Röcke an.

Die Kräfte der beiden Feuerwehren sicherten die Einsatzstelle mit Sicherungsmaterial des Rüstwagens ab. Anschließend wurde die Fahrbahn mit Besen abgefegt und der Polizei übergeben.

Eingesetzte Fahrzeuge: BvD, RW 2-Öl, LF 8, MZF, LF 8 (Röcke)

**Freitag, 11.06.04 16:25Uhr**  
**Kreuzbreite, Bückeberg**

## **Feuermeldereinlauf**

Die automatische Brandmeldeanlage einer Baumarktkette in der Kreuzbreite löste aus und gab in der Rettungsleitstelle in Stadthagen Alarm. Diese alarmierte daraufhin die Feuerwehr Bückeberg-Stadt.

Am Einsatzort wurde der ausgelöste Melder schnell im Marktleiterbüro ausfindig gemacht. Da jedoch keine Anzeichen eines Feuers festgestellt werden konnten, konnte die Rückmeldung eines Fehlalarms gegeben werden.

Eingesetzte Fahrzeuge: BvD, LF 16/12

**Mittwoch, 10.06.04 01:41Uhr**  
**Hermannstraße, Bückeberg**

## **Brand eines Gartenhauses**

Mehrere Anrufer meldeten der Leitstelle in Stadthagen ein brennendes Gartenhaus in der Kleingarten-Kolonie am Harrl. Die Leitstelle alarmierte daraufhin die Feuerwehr Bückeberg-Stadt.

Beim Eintreffen der ersten Kräfte stand das ca. 35m<sup>2</sup> große Gartenhaus bereits in Vollbrand. Den ersten Löschangriff führte der Angriffstrupp unter schweren Atemschutz mit einem C-Rohr durch. Im weiteren Verlauf wurde ein weiterer Trupp mit leichtem Atemschutz und zweiten C-Rohr und ein dritter Trupp mit Einreißhaken zum Aufspüren von Glutnestern eingesetzt. Außerdem wurde die Einsatzstelle mit 2 Arbeitsscheinwerfer ausgeleuchtet.

Die Wasser Versorgung wurde mit den Tanks vom LF 16/12, TLF 16/24Tr und TLF 24/50 sichergestellt.

Eingesetzte Fahrzeuge: BvD, LF 16/12, TLF 16/24Tr, LF 8, TLF 24/50, ELW, MZF

**Sonntag, 06.06.04 19:04Uhr**  
**Bahndamm Nähe AlterWeg, Bückeberg**

## **Flächenbrand am Bahndamm**

Eine Dampflokomotive durchfuhr den Bahnhof Bückebergs, dabei muß sie den Bahndamm entzündet haben. Der Leitstelle wurde ein Flächenbrand am Bahndamm hinter dem Bahnhof, Fahrtrichtung Hannover gemeldet. Diese alarmierte die Feuerwehr Bückeberg-Stadt.

Der erst eintreffende BvD (Brandmeister vom Dienst) erkundete zuerst den genauen Einsatzort und die ideale Aufstellung der Löschfahrzeuge. Der Flächenbrand hatte sich ca. 200m hinter der Fußgängerbrücke auf ca. 40m<sup>2</sup> ausgedehnt, die Löschfahrzeuge fuhren über den 'Alten Weg' an, von da aus wurde der

Erstangriff mit Feuerpatschen und Kübelspritze vorgenommen. Während dessen wurde ein Verteiler und eine C-Rohr aufgebaut und anschließend eingesetzt. Das Feuer wurde ca. mit 1200l gelöscht.

Eingesetzte Fahrzeuge: BvD, TLF16/24Tr, TLF 24/50, LF 16/12

**Sonntag, 06.06.04 14:15Uhr  
Wieheweg, Bückeburg**

### **Ölfleck im Kurvenbereich**

Die Polizei meldete der Leitstelle in Stadthagen einen Ölfleck im Kurvenbereich des Wiehewegs.

Der Ölfleck wurde erst mit Ölbindemittel abgestreut. Nach dem Aufnehmen des Ölbinders wurde die Schadensstelle mit Schaummittel und Wasser abgespült und anschließend der Polizei übergeben.

Eingesetzte Fahrzeuge: BvD, RW2, TLF

**Freitag, 04.06.2004 23:37Uhr  
Scharnhorststraße, Bückeburg**

### **Schwelbrand in einer Wohnung**



Vorsichtig wurden die Bodendielen aufgenommen, um alle Glut- und Wärmenestern zu finden. Hierfür wurde auch das in der Decke verbaute Stroh entfernt. Der blaue Pfeil und das linke Bild zeigen den nachträglich eingebaute Stahlträger, der sich aufgeheizt hat.

Gemeldet wurde der Leitstelle ein Wohnungsbrand in der Scharnhorststraße, die daraufhin die Feuerwehr Bückeburg-Stadt alarmierte.

Nach dem Eintreffen der ersten Kräfte zeigte sich eine Wohnung im ersten Obergeschoss, die leicht verqualmt war. Im Bereich des Flures waren einige Bodendielen und die Fußleiste verkohlt, aus den Fugen traten kleine Flammen aus.

Mit einem Kleinlöschgerät wurden die sichtbaren Flammen gelöscht. Zur Kontrolle wurden mit Feuerwehrraxt, Brechstange und Kuhfuß einige Bodendielen aufgenommen. Hierbei konnte man erkennen, dass eine Fläche von ca. 1m<sup>2</sup> der Strohecke verkohlt war. Das Stroh in dem betroffenen Bereich wurde entfernt und mit dem Hotspotter nach weiteren Glut- und Wärmenestern gesucht, hierbei wurde die wahrscheinliche Ursache gefunden: Ein nachträglicher Stahlträger, der in die Decke eingebaut wurde hatte sein Widerlager im Schornstein. Beim Inbetriebnahme des Angeschlossenen Ofens erhitze sich dieser, leitete die Wärme weiter in der Decke und entzündete so das verbaute Stroh in der Decke. Der Inhalt des Ofens wurde daraufhin ausgeräumt und außerhalb des Gebäudes abgelöscht.

Im Einsatz war außerdem ein C-Rohr in Bereitstellung, sowie diverse Schuttwannen und ein Arbeitsscheinwerfer mit Zubehör.

Eingesetzte Fahrzeuge: BvD, LF16/12, DLK 23/12, TLF 16/24Tr, ELW1

**Dienstag, 25.05.2004 16:50Uhr  
Hasengarten, Bückeburg**

### **Feuermeldeeinlauf**

Die automatische Brandmeldeanlage eines fleischverarbeitenden Betriebes löste durch eine Überhitzung in einem Technikraum aus.  
Da noch keine Brandgefahr bestand reichte es aus, dass die eingesetzten Kräfte Fenster öffneten und die Lüftungsanlage in Betrieb nahmen.

Eingesetzte Fahrzeuge: BvD, LF 16/12, DLK 23/12, TLF 24/50

**Freitag, 21.05.2004 12:20Uhr  
B 65, höhe Landesgrenze**

### **PKW-Brand**

Mehrere Anrufer meldeten der Leitstelle einen brennenden PKW auf der B 65 höhe der Landesgrenze zu Nordrhein-Westfalen. Es wurden darauf hin die Feuerwehren Bückeberg -Evesen, -Röcke und -Stadt alarmiert.

Da einige Notrufe auch bei der Berufsfeuerwehr Minden aufliefen, rückte diese auch mit an. An der Einsatzstelle stellte sich heraus, dass sich der Einsatz im Bereich Minden befindet, somit übernahmen die Mindener den Einsatz.

Eingesetzte Fahrzeuge: Nur Fahrzeuge der BF Minden

**Mittwoch, 19.05.2004 10:42Uhr  
Birkenallee, Bückeberg**

### **Feuermeldeinlauf**

Die automatische Brandmeldeanlage eines neuen Altenwohnheim löste durch einen technischen Defekt aus. Der BvD (Brandmeister vom Dienst) konnte noch vor dem Anrücken weiterer Einsatzkräfte einen Fehlalarm feststellen, somit war ein weiterer Einsatz der Feuerwehr nicht nötig.

Eingesetzte Fahrzeuge: BvD, LF 16/12

**Dienstag, 04.05.2004 19:00Uhr  
Stadtgebiet Bückeberg**

### **Düngemittelspur von Meinsen-Warber bis zur Georgstr.**

Eine Spur von Düngemittel zog sich von Meinsen-Warber über die Scheierstr., Obertorstr., Langestr., Schulstr. bis zum Kreisel an der Georgstr./Herminstr.

Da sich einschmieriger Film auf der Fahrbahn bildet, der eine Gefährdung für Verkehrsteilnehmer (insbesondere für Krad-Fahrer) ist, wurde erst Öl-Bindemittel aufgetragen und abgefegt und anschließend die Fahrbahn mit Wasser aus den Tanklöschfahrzeugen abgespritzt.

Die Mitarbeiter der örtlichen Abwasserbetriebe machten sich ein Bild über die Umweltgefährdung, waren sich jedoch sicher, dass es zu keiner Verschmutzung der des Wassers kommen kann.

Die Spur im Bereich Meinsen-Waber wurde von der Feuerwehr Meinsen-Warber-Achum beseitigt.

Um ca. 21:30Uhr konnte die Einsatzstelle der Polizei übergeben werden.

Eingesetzte Fahrzeuge: BvD, RW2, LF 8, MZF, TLF 24/50, TLF 16/24

**Dienstag, 04.05.2004 11:00  
Bahnhofstr., Bückeberg**

### **Vollgelaufener Keller durch Starkregen**

In einem 70m<sup>2</sup> großen Keller stand 40cm hoch Wasser. Es wurden 2 Tauchpumpen eingesetzt um das Wasser abzupumpen. Anschließend wurde die Einsatzstelle dem Eigentümer übergeben.

Eingesetzte Fahrzeuge: BvD, MZF

**Sonntag, 02.05.2004 8:35Uhr - 12:03Uhr**

## Stadtgebiet Bückeburg

### Vollgelaufener Keller durch Starkregen am Vorabend

Es folgten noch 3 Einsätze, bei denen vollgelaufene Keller leergepumpt werden mußten. Bei einem wurde nur der BvD tätig, bei den anderen wurde der Rüstwagen, unterstützt vom MZF, mit 2 Tauchpumpen tätig.

Eingesetzte Fahrzeuge: BvD, RW2, MZF

**Samstag, 01.05.2004 22:44Uhr - 2:50 Uhr**  
**Stadtgebiet Bückeburg**

### 20 Vollgelaufene Keller durch Starkregen

Durch extremen Starkregen und Gewitter war das Abwassernetz der Stadt überlastet, hierdurch liefen etliche Keller besonders im Petzerfeld voll Wasser. Die Feuerwehr Bückeburg-Stadt wurde zu 20 Einsätzen gerufen. Da die Tauchpumpen der Feuerwehr bis ca. 10cm Wassertiefe eingesetzt werden können, wurden die Kräfte an 15 Einsatzstellen tätig. Um ein weiteres Eindringen von Wasser zu verhindern wurden zu den eingesetzten Tauch-, Schmutzwasserpumpen und Tragkraftspritzen auch Sandsäcke eingesetzt.

Eingesetzte Fahrzeuge: BvD, RW2, MZF, TLF24/50, LF8, LF16/12, DLK 23/12, TLF16/24Tr, ELW

**Mittwoch, 21.04.2004 15:38**  
**Bückeburg, Hannoverschestraße**

### Dacheinsturz



**Linkes Bild:** Die Rückseite des Gebäudes **Rechtes Bild:** Die eingestürzte Decke von Innen

Um 15:38 Uhr alarmierte die Leitstelle in Stadthagen die Feuerwehren Bückeburg-Stadt, -Müsing und -Meinsen-Waber-Achum, sowie RTWs (Rettungswagen) bzw. NEF (Notarzteinsetzungsfahrzeuge) aus Bückeburg und Rinteln und die Polizei mit der Einsatzmeldung: "Menschenrettung - eingestürztes Dach in einem Bückeburger Supermarkt"

Den erst eintreffenden Kräften der Feuerwehr bot sich folgendes Bild: Bereits auf der Anfahrt über die Umgehungsstraße konnte man erkennen, dass ein Großteil des Supermarktdaches eingefallen war. Auf dem Parkplatz vor dem Markt fand sich eine große Menschentraube ein. Die Mitarbeiter des Rettungsdienstes teilten dem Einsatzleiter mit, dass sich im Gebäude keine Menschen mehr aufhalten sollen und das Dach vom Kassensbereich bis zum Ende des Marktes in der Mitte eingestürzt sei.

Die Besatzungen des Rüstwagens und der Drehleiter wurden zur Menschensuche in das Gebäude geschickt. Diese Suche ergab, dass wirklich alle Kunde und Angestellte das Gebäude rechtzeitig verlassen konnten. Parallel dazu wurde vom LF 16/12 vorsorglich eine Wasserversorgung aufgebaut. Das LF 8 und die Feuerwehr Müsing wurde zur weiträumigen Absperrung der Einsatzstelle eingeteilt. Die Versorgungsunternehmen stellten Strom und Gas für das Gebäude ab, um zusätzliche Gefahrenquellen zu vermeiden. Weiterhin wurde auf Anweisung der Einsatzleitung der Betrieb an der benachbarten Waschstraße eingestellt und ein angrenzendes Propangas-Flaschen-Lager geräumt. Der Rettungsdienst führte 2 Hilfeleistungen an Leichtverletzten durch und brachte weitere 2 Leichtverletzte zur Beobachtung ins Krankenhaus Bethel. Weitere Verletzte gab es nicht zu beklagen!

Die Einsatzstelle wurde unter Auflage der Einsatzleitung um 19:40 Uhr dem Eigentümer übergeben. Es ist ein großer Verdienst der Angestellten des Supermarktes, dass durch ihre Besonnenheit keine Opfer und

Verletzte zubeklagen sind!!!

Erste Impressionen des Einsatzes [hier](#)

Siehe auch [www.nonstopnews.de](http://www.nonstopnews.de)

Eingesetzte Fahrzeuge:

Feuerwehr Bückebug-Stadt: BvD, RW 2, LF 16/12, DLK 23/12, TLF 24/50, LF 8, ELW 1, MZF

Feuerwehr Bückebug-Müsing: TSF-W, MTW

Feuerwehr Bückebug-Meinsen-Waber-Achum: RW 1, TLF 8/18

Feuerwehr Bückebug: ELW des Stadtbrandmeisters

Rettungsdienst des DRK Schaumburg: 2 RTWs und 1 KTW aus Bückebug, 1 NEF aus Rinteln, sowie [SEG und ÖEL](#) alarmiert

Polizei: 4 Einsatzfahrzeuge

Sonstige: Leiter Ordnungsamt, Brandschutzprüferin, Stadtwerke Bückebug, E-ON

**Freitag, 16.04.2004 19:34  
Bückebug, Järgang**

### **Brennende Zeitungstapel in Küche**

In einer Wohnung im Järgang fing ein Stapel Zeitungen auf einem Herd an zu brennen. Da es beim Eintreffen des BvD (Brandmeister vom Dienst) zu noch keiner gefährdeten Verrauchung gekommen war, konnte der BvD als Ersteintreffender das Feuer mit Wasser des Haushaltes löschen. Zur weiteren Überprüfung und zur Belüftung des Gebäudes fuhren das LF 16/12 und die DLK 23/12 die Einsatzstelle an. Zur Belüftung des Gebäudes wurde der Überdrucklüfter des LF 16/12 eingesetzt. Die Einsatzstelle wurde anschließend an die Polizei und dem Hausmeister übergeben.

Eingesetzte Fahrzeuge: BvD, LF16/12, DLK 23/12

**Sonntag, 09.04.2004 01:00  
Bückebug, Am Hofgarten**

### **Feuermeldeeinlauf Haus Kurt Partzsch**

Auf Grund eines technischen Defektes, löste ein automatischer Brandmelder aus. Da dieses Wohn- und Pflegeheim für Behinderte in einem Realeinsatz als sehr kritisch anzusehen ist, rüstete sich der erste Angriffsstrupp schon während der Fahrt mit schweren Atemschutz aus und ging am Einsatzort für einen schnellen Einsatz in Bereitstellung. Die eingesetzten Kräfte suchten mit Hilfe von sogenannten Linienkarten (Gebäudepläne mit speziellen Feuerwehrinformationen) im Gebäude den Melder. Nachdem im Bereich des Melders keine Anzeichen eines Brandes festzustellen waren und setzten wir die Brandmeldeanlage zurück und übergaben die Einsatzstelle an die leitende Schwester

Eingesetzte Fahrzeuge: BvD, LF16/12, DLK 23/12, TLF 16/24 Tr, RTW des DRK

**Sonntag, 04.04.2004 23:30  
Bückebug, Grenzweg**

### **Dachstuhlbrand**



**Linkes Bild:** Nachlöscharbeiten mit der Drehleiter an der Vorderseite des Gebäudes **Rechtes Bild:** Die Gebäuderückseite am Tag danach

Nachbarn bemerkten gegen 23:30 Uhr den brennenden Dachstuhl, und alarmierten über die 112 die Leitstelle in Stadthagen. Diese alarmierte nach ihrem Einsatzplan die Feuerwehr Bückeburg-Stadt und ein Rettungswagen des DRK.

Bei dem ersten Bild welches sich für den Einsatzleiter bei der Anfahrt bot, schlugen die Flammen aus der Dachhaut. Der Angriffstrupp des LF 16/12 ging sofort mit einem C-Rohr über die Dachbodenleiter in den Innenangriff. Paralell dazu wurde die Drehleiter in Stellung gebracht um zum einen die Dachhaut weiter zu öffnen und zum anderen eine Brandbekämpfung von außen vorzunehmen. Zum Kühlen der weiteren Dachhaut wurde ein zusätzliches B-Rohr von außen vorgenommen. Das TLF 16/24 baute eine Wasserversorgung von der Petzerstraße her auf.

Das LF 8 baute bei Ankunft vorsorglich eine zweite Wasserversorgung vom Westweg her auf und brachte den Überdrucklüfter vom LF 16/12 zur Entrauchung des Gebäudes in Stellung.

Der Rüstwagen wurde zum Ausleuchten, sowie zur Verkehrssicherung der Einsatzstelle eingesetzt. Außerdem wurde mit den Möglichkeiten der Feuerwehr das Haus Strom- und Gaslos geschaltet. Dieses wurde später von den Versorgungsunternehmen übernommen.

Ein Kamerad wurde mit Verdacht auf einen gebrochenen Fuß vorsorglich vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht. Der Verdacht wurde zum Glück nicht bestätigt.

Um ca. 1:15 Uhr konnten die Einsatzstelle übergeben werden und die Einsatzkräfte wieder einrücken.

Eingesetzte Fahrzeuge: BvD, LF 16/12, DLK 23/12, TLF 16/24 Tr, RW 2, LF 8, ELW 1, MZF, RTW des DRK

**Sonntag, 04.04.2004 04:18**  
**Bückeburg, Ulmenallee**

### **Feuermeldeeinlauf Grundschule**

Auf Grund eines technischen Defektes, löste ein automatischer Brandmelder aus. Die eingesetzten Kräfte suchten den Melder, stellten in dessen Bereich keine Anzeichen eines Brandes fest und setzten die Brandmeldeanlage zurück.

Eingesetzte Fahrzeuge: BvD, LF16/12

**Sonntag, 21.03.2004 9:41**  
**Bückeburg, Nelkenstraße**

### **Baum auf Mehrfamilienhaus gestürzt**



**Linkes Bild:** Mit dem Unterbau wurde verhindert, dass der Baum von seiner Abbruchstelle abrutscht. Der blaue Pfeil zeigt den Mehrzweckzug, mit dem er dann abgelassen wurde. **Rechtes Bild:** Die blauen Pfeile zeigen den Mehrzweckzug, mit dem der Baum vom Haus angehoben wurde

Auf Grund des herrschenden Sturmes brach an einer Zeder ein Ast mit ca. 40cm Durchmesser und ca. 18m Länge in 1,50m Höhe ab und fiel auf ein Mehrfamilienhaus. Der Stumpf blieb an seiner Abbruchstelle hängen und drohte nun abzurutschen.

Um ein sicheres Arbeiten zu gewährleisten, wurde zuerst das drohende Abrutschen mit einem Unterbau aus Bolen, Kanthölzern, Baustützen, Bauklammern etc. verhindert. Zudem wurde der Ast mit 2 Feuerwehrleinen, gegen ein Runterrutschen vom Dach, gesichert.

Mit einem Mehrzweckzug wurde der Ast von seiner Abbruchstelle am Baum langsam abgelassen. Anschließend wurde er dann mit dem Mehrzweckzug vom Dach angehoben und neben dem Haus wieder langsam abgelegt, wo er dann entsprechend zerkleinert werden konnte.

Eingesetzte Fahrzeuge: BvD, RW 2, LF16/12

**Freitag, 19.03.2004 16:40**  
**Bükeburg, Wilhelm-Busch-Straße**

**Dampfentwicklung durch defekte Gasheizung mit leichtem Gasgeruch**



Bewohner meldeten bei der Leitstelle Gasgeruch, die daraufhin die Feuerwehr Bükeburg-Stadt und Polizei alarmierte. Der erste unter Atemschutz vorgehende Trupp stellte an einer defekten Gas-Etagen-Heizung Wasserdampfaustritt fest. Aus Sicherheitsgründen wurde das Gas in der Wohnung abgestellt, die Heizung außer Betrieb genommen und die Wohnung gelüftet.

Eingesetzte Fahrzeuge: BvD, LF16/12, DLK 23/12, TLF 16/24Tr, LF 8, ELW 1

**Freitag, 19.03.2004 07:50**  
**Bükeburg, Schießstand am Harri**

## **Brennende Sitzbank**



Beim Schießstand am Harrl, brannte eine Sitzbank. Durch den beherzten Einsatz des Ortsbrandmeisters mit seinem Stellvertreter und der Amtshilfe der Polizei (siehe Foto) konnte das Feuer ohne weitere Kräfte gelöscht werden.

Eingesetzte Fahrzeuge: BvD

**Montag, 15.03.2004 01:14**  
**Bückerburg, Schiller Straße Höhe Hs.Nr. 14**

### **Brennender Sperrmüllhaufen**

Wieder brennt in Höhe der Hausnummer 14 der Sperrmüllhaufen, diesmal an anderer Stelle und in einer Größe von ca. 5m<sup>2</sup>. Die Brandbekämpfung wurde unter Einsatz von leichtem Atemschutz (Filters) mit einem C-Rohr durchgeführt.

Eingesetzte Fahrzeuge: BvD, TLF 24/50, LF16/12

**Sonntag, 14.03.2004 23:25**  
**Bückerburg, Schiller Straße Höhe Hs.Nr 14**

### **Brennender Sperrmüllhaufen**

Es brennt in Höhe der Hausnummer 14 ein ca. 3m<sup>2</sup> großer Sperrmüllhaufen. Die Brandbekämpfung wurde mit einem C-Rohr und einer Dunkhake durchgeführt.

Eingesetzte Fahrzeuge: BvD, LF16/12, TLF 16/24 Tr

**Samstag, 07.02.2004 14:00**  
**Bückerburg, Scheier Straße 13**

### **Defekter Wasserkocher löst Feueralarm aus**

Aufgrund der Rauchentwicklung, die ein defekter Wasserkocher in der Teeküche eines Altenheimes verursacht, löst folgerichtig die automatische Brandmeldeanlage aus.

**Freitag, 06.02.2004**  
**BAd Eilsen OT Luhden, Kapellenstraße**

### **Gemeldeter Dachstuhlbrand**

Der Feuerwehreinsatzleitstelle wird ein Dachstuhlbrand gemeldet. Sofort mit der örtlich zuständigen Gemeindefeuerwehr wird auch die Ortsfeuerwehr Bückeberg-Stadt mit der Drehleiter alarmiert. Die Drehleiter braucht jedoch nicht mehr eingesetzt zu werden, da es sich um ein Feuer in einer Zwischendecke handelt, daß im Innenangriff erfolgreich bekämpft werden kann.

Hätte sich jedoch die gemeldet Lage bestätigt, wäre durch die frühzeitige Alarmierung wertvolle Zeit gespart worden.

**Samstag, 31.01.2004  
Bückeberg, Goethestraße**

### **Baum durch Wind- und Schneelast umgestürzt**



Als Folge des nassen Neuschnees und der Windlast, ist eine Tanne auf die Goethestraße gestürzt, die mittels Motorkettensäge von der Feuerwehr beseitigt wird.

**Freitag, 30.01.2004 06:38  
Bückeberg, Stadtgebiet**

### **Schneelast knickt Bäume um**

Aufgrund Neuschnees von ca. 13 cm Höhe, der in der Nacht gefallen ist, kommt es auf den Bundesstraßen um Bückeberg zu einem Verkehrschaos.

Die Feuerwehr Bückeberg-Stadt muß jedoch nur zu zwei Einsatzstellen ausrücken: Hier sind große Äste aufgrund der Schneelast abgeknickt und müssen entfernt werden.

Von dem Eigentümer eines Grundstückes in der Gerhart-Hauptmann-Straße werden wir in einem unverschämten Ton vom Grundstück geworfen, als wir dort den Ast eines maroden Baumes entfernen wollten.

Trotz vorherigen mehrfachen Klingelns an der Haustür hat der "nette" Herr nicht geöffnet, so daß wir ohne Rücksprache tätig werden mußten, um den Verkehrsraum wieder benutzbar zu machen.